

4tes Netzwerktreffen Hochschulforschung Österreich

Zeit: Mittwoch, 12. Oktober 2016, 10-16 Uhr

Ort: Institut für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung, Schottenfeldgasse 9, 1070 Wien, 4. Stock, Seminarraum 4c

Hintergrund Netzwerk Hochschulforschung Österreich

Im Herbst 2015 haben sich VertreterInnen der Hochschulforschung (im Sinne des jungen interdisziplinären Feldes der Higher Education Research) in ganz Österreich zum „Netzwerk Hochschulforschung“ zusammengeschlossen. Neben WissenschaftlerInnen von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sind auch Uniko und Wissenschaftsrat vertreten. Auch das BMWFV ist eingebunden. Die Arbeit des Netzwerkes zielt u.a. darauf ab, die Sichtbarkeit und Adressierbarkeit von Hochschulforschung in Österreich zu steigern, den wissenschaftlichen Diskurs und interinstitutionellen Austausch voranzutreiben, Expertise zu bündeln und ein Bewusstsein für die Bedeutung und Verfügbarkeit von Hochschulforschung zu schaffen.

Tagung

Die eintägige Veranstaltung widmet sich am Vormittag dem Thema **"Hochschulforschung und Öffentlichkeit"**, einem Austausch zwischen HochschulforscherInnen und MedienvertreterInnen.

Es diskutieren (auf Seite der JournalistInnen):

Tanja Traxler, der Standard, arbeitet an ihrer Dissertation im Bereich Theoretischer Quantenphysik und Philosophie an der Universität Wien, seit 2001 freie Autorin für den STANDARD, seit 2009 Leitung UniStandard, seit Jänner 2015 Redakteurin für die Wissenschaftsbeilage „Forschung Spezial“.

Josef Puschitz, Kleine Zeitung, seit 10/2010 Kleine Zeitung Redaktion Kärnten, Ständiger freier Mitarbeiter der Bundeslandredaktion in Klagenfurt; Betreuung von Projektkooperationen mit der Kärntner Hochschulkonferenz und der KELAG an der Alpen Adria Universität Klagenfurt (Wissenschaftskommunikation)

Oliver Lehmann, Vorsitzender des Klubs der Bildungs- und WissenschaftsjournalistInnen und Honorary Secretary des europäischen Dachverbands der WissenschaftsjournalistInnen (EUSJA), sowie Leiter der Abteilung für Stakeholder Relations am IST Austria und freier Autor.

Folgende Fragen werden uns im Rahmen der Podiumsdiskussion beschäftigen:

Welche Schwerpunktthemen sind für die Öffentlichkeit von Interesse? Wie wird Hochschulforschung als Forschungsfeld im Wissenschaftsjournalismus wahrgenommen? Wie, wenn überhaupt, findet derzeit ein Austausch statt, d.h. auf welche Informationsquellen greifen MedienvertreterInnen zurück bzw. werden Ergebnisse der österreichischen Hochschulforschung ausreichend zugänglich gemacht? Was erwarten oder wünschen sich WissenschaftsjournalistInnen von der Hochschulforschung? Auf dieser Basis sollen Maßnahmen diskutiert werden, die den Informationsfluss zwischen Hochschulforschung und Medien verbessern können.

Der Nachmittag steht im Zeichen einer vertieften inhaltlichen Diskussion zum Thema **Differenzierung/Diversifizierung des österreichischen Hochschulsystems** mit Vorträgen zu folgenden Themen:

- Zur Entwicklung des Fachhochschulsektors seit 1994 (Regina Aichinger, FH Oberösterreich)
- Differenzierung und Entdifferenzierung im österreichischen Hochschulsektor (Tom Pfeffer, Donau-Universität Krems)
- Academic Drift an Fachhochschulen (Stefanie Sterrer, FH Oberösterreich)
- Aktuelle Initiativen des BMWFV im Bereich Profilbildung von Hochschulen (Christian Rogler, Stabsstelle Standortpolitik, BMWFV)
- Ausgewählte Ergebnisse aus der Studierendensozialerhebung zu Studierendenpopulation, Studienwahl und Studienmotiven an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen (Anna Dibiasi und Sarah Zaussinger, IHS)

Rückfragen:

Mag. Elke Park

Institut für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung, Universität Klagenfurt – IFF

Schottenfeldgasse 29, Zi. 501, 1070 Wien

Tel.: +43 1 - 522 4000 / 129

Mobil: +43-650-5534233

Email: elke.park@aau.at